

Besteuerung privater Kapitalanlagen

Finanzinstrumente, Investmentanteile, Immobilieninvestitionen, Veräußerungsgeschäfte, Altersvorsorge Exkurs:
Erbchaft- und schenkungsteuerliche Aspekte

von

Tobias Eckerle, Hans-Jürgen A. Feyerabend, Brigitta Kieninger, Sebastian Meinhardt, Dr. Dirk Niedling, Andreas
Patzner, Dr. Stefan Schmidt

1. Auflage

[Besteuerung privater Kapitalanlagen – Eckerle / Feyerabend / Kieninger / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Einkommen-, Lohn-, Körperschaft-, Gewerbe-, Umwandlungssteuer](#)



Verlag C.H. Beck München 2009

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 57529 7

Inhaltsverzeichnis

Einführung

(Hans-Jürgen A. Feyerabend)

I. Rechtsentwicklung und Ausblick	1
II. Abgrenzung private Vermögensverwaltung – gewerbliche Kapitalanlage	5
1. Abgrenzungskriterien	5
2. Bond-GbR/Stille Beteiligung	6
3. Steuerstundungsmodelle	8
a) Sachlicher Anwendungsbereich	8
b) Zeitlicher Anwendungsbereich	9
c) Tatbestandsmerkmale im Einzelnen	10
d) Verlustfeststellung und Anwendungsregelung	12
Anlage: Kapitalanlagen im Überblick	13

A. Finanzinstrumente

(Hans-Jürgen A. Feyerabend)

I. Allgemeines	23
1. Umfang der Besteuerung	23
a) Persönliche Steuerpflicht	23
b) Sachliche Steuerpflicht	24
c) Erweitert beschränkte Steuerpflicht	25
2. Persönliche Zurechnung der Einkünfte	27
3. Zurechnung der Einkünfte in besonderen Fällen	28
a) Erbschaft, Schenkung und Verträge zugunsten Dritter	28
b) Vereinbarungen zwischen nahen Angehörigen	30
c) Nießbrauchsgestaltungen	32
aa) Vorbehalts- und Vermächtnisnießbrauch	33
bb) Zuwendungsnießbrauch	33
d) Wertpapierpensionsgeschäfte	34
e) Wertpapierdarlehen/Wertpapierleihe	35
f) Sicherungsabtretung und Verpfändung	36
g) Treuhandverhältnisse/treuhänderisch verwaltetes Zweckvermögen	37
4. Zuflussprinzip	38
5. Werbungskosten	39
6. Subsidiarität	44
II. Gewinnanteile, Ausbeuten und sonstige Bezüge i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG	45
1. Gewinnanteile (Dividenden), Ausbeuten und sonstige Bezüge	45
a) Halbeinkünfteverfahren	48
b) Abgeltungsteuer nach Unternehmensteuerreform 2008	49
aa) Dividenden und Gewinnausschüttungen	49
bb) Veräußerungsgewinne	50
2. Verdeckte Gewinnausschüttungen	51
3. Besonderheiten bei Aktien, GmbH-Anteilen und Genussrechten	53
4. Genossenschaftsbeteiligungen	56
5. Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG	57

Inhaltsverzeichnis

III. Auflösung einer Kapitalgesellschaft und Kapitalherabsetzung i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 2 EStG	60
IV. Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG	63
1. Tatbestand	63
a) Kapitalforderungen vor Unternehmenssteuerreform 2008	63
b) Kapitalforderungen nach Unternehmenssteuerreform 2008	65
c) Abgrenzung zu § 20 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 EStG a. F.	67
2. Zinstragende Finanzinstrumente	68
a) Zinsen aus Guthaben/Einlagen/Veräußerungsrenten	68
b) Anleihen	69
c) Genussrechte, Gewinnschuldverschreibungen	71
3. Finanzinnovationen mit Emissionsrendite	73
4. Finanzinnovationen ohne Emissionsrendite	78
a) Floater/Reverse Floater mit Zu- bzw. Abschlag	78
b) Down-Rating Anleihen	80
c) Indexzertifikate mit Kapitalrückzahlungsgarantie	81
d) Umtauschanleihen	83
e) Aktienanleihen	85
f) Sonstige	86
5. Zertifikate	88
a) Erscheinungsformen	88
b) Materielle Einkommensteuerpflicht	90
6. Eigenkapitalähnliche Finanzinstrumente (Klassische Wandelanleihen, Optionsanleihen)	92
a) Wandelanleihen	92
b) Optionsanleihen	93
V. Besondere Entgelte und Einnahmen aus Veräußerung	96
1. Besondere Entgelte und Vorteile i. S. d. § 20 Abs. 3 EStG (§ 20 Abs. 2 Nr. 1 EStG a. F.)	96
2. Veräußerung von Dividenden- und Zinsscheinen i. S. d. § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 EStG	99
a) Dividendenscheine	99
b) Zinsscheine	99
3. Stückzinsen i. S. d. § 20 Abs. 2 Nr. 3 EStG	100
4. Kursdifferenzpapiere i. S. d. § 20 Abs. 2 Nr. 4 EStG a. F.	102
a) Tatbestand	102
b) Besteuerung nach der Emissions-/Marktrendite	104
c) Verluste	108
aa) Vor Unternehmenssteuerreform 2008	108
bb) Nach Unternehmenssteuerreform 2008	109
d) Verbrauchsfolgen	110
e) Kapitalertragsteuer	111
f) Neuerungen durch die Unternehmenssteuerreform 2008	112
aa) Rahmenbedingungen des neuen § 20 Abs. 2 EStG	112
bb) Steuerbemessungsgrundlage	112
cc) Verlustverrechnungstopf	113
VI. Erträge aus sonstigen Finanzanlagen	114
1. Optionsprämien	114
2. Wertpapierleihegeschäfte	116



Inhaltsverzeichnis

B. Investmentanteile (Wertpapier- und Immobilieninvestitionen) *(Andreas Patzner)*

I. In- und ausländische Investmentanteile (InvG, InvStG).....	121
1. Besteuerungsgrundsätze	121
a) Transparenzgrundsatz	121
b) Einheitliche Behandlung in- und ausländischer Investmentanteile ..	123
c) Formeller/Materieller Investmentbegriff	123
d) Konkurrenz zur Hinzurechnungsbesteuerung	125
e) Zweckvermögen/Steuerbefreiung/Außenprüfung	126
f) Gesonderte Feststellung der Besteuerungsgrundlagen	127
2. Besteuerung der Anlage in Investmentanteile	129
a) Laufende Erträge	129
aa) Ordnungsgemäße Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen	129
bb) Ermittlung der Erträge des Investmentvermögens	132
cc) Besteuerung auf Anlegerebene	139
dd) Mängel der Bekanntgabe/Pauschalbesteuerung	145
b) Rückgabe und Veräußerung	148
II. Kapitalertragsteuerabzug	151
III. Steuerliche Behandlung ausschüttender bzw. thesaurierender InvFonds im Privatvermögen anhand von Beispielen	160
1. Ausschüttende Investmentanteile	160
a) Erwerb von InvFondsanteilen	160
b) Ausschüttung zum 30. 3. 2007.....	160
c) Veräußerung bzw. Rückgabe von InvFondsanteilen	161
2. Thesaurierende Investmentanteile	162
a) Erwerb von InvFondsanteilen	162
b) Thesaurierung zum 31. 12. 2006	163
c) Veräußerung bzw. Rückgabe von InvFondsanteilen	164
3. Die den vorstehenden Beispielen zugrunde liegende Rechtslage bis 31. 12. 2008	165
a) Zinsen	165
b) Dividenden	166
c) Veräußerungsgewinne	166
4. Besteuerung nach Umsatzsteuerreformgesetz 2008	167
a) Zinsen	168
b) Dividenden	168
c) Veräußerungsgewinne	168
IV. Steuerrechtliche Besonderheiten bei Dach-Fonds	171
V. Steuerrechtliche Folgen der Verschmelzung von Investmentvermögen	175
1. Verschmelzung inländischer Sondervermögen	175
2. Verschmelzung ausländischer Sondervermögen	178
VI. Steuerrechtliche Besonderheiten bei Hedge-Fonds	179
1. Einordnung/Begriff und Struktur von Hedge-Fonds	179
a) Definition	179
b) Typische Merkmale	180
c) Anlagestile im Grobüberblick	182
2. Steuerrechtliche Behandlung der Anlage in Hedge-Fonds	185
a) Single-Hedge-Fonds	186
b) Dach-Hedge-Fonds	188

Inhaltsverzeichnis

VII. Besonderheiten bei Venture Capital/Private Equity Fonds	189
1. Einordnung/Begriff und Struktur von Venture Capital/Private Equity Fonds	189
a) Begriffsbestimmung Venture Capital/Private Equity Fonds	190
b) Initiatoren und Struktur von Venture Capital/Private Equity Fonds	190
2. Steuerrechtliche Behandlung der Erträge auf Fondsebene	191
a) Abgrenzung gewerblicher Fonds/vermögensverwaltender Fonds	191
b) Gewerbliche Fonds	195
c) Vermögensverwaltende Fonds	196
3. Steuerrechtliche Behandlung auf Anlegerebene	197
a) Gewerbliche Fonds	197
b) Vermögensverwaltende Fonds	197
Anlage: Die Besteuerung der Erträge aus transparenten Investmentvermögen ..	199

C. Indirekte Immobilieninvestitionen

(Stefan Schmidt)

I. Offene Immobilienfonds	203
1. Wirtschaftliche Bedeutung	203
2. Abgrenzung zu anderen indirekten Anlageformen in Immobilien	205
3. Inländische Immobilien-Investmentvermögen: Allgemeines/Zulässige Anlagegegenstände	208
4. Besteuerung der Anlage in inländische Immobilien-Investmentvermögen	213
a) Laufende Erträge	214
aa) Ordnungsgemäße Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen	214
bb) Ermittlung der Erträge des Immobilien-Investmentvermögens	214
cc) Besteuerung auf Anlegerebene	226
dd) Mängel der Bekanntgabe/Pauschalbesteuerung	227
b) Rückgabe, Veräußerung und Liquidation	227
5. Besteuerung der Anlage in ausländische Immobilien-Investmentvermögen	229
a) Laufende Erträge	230
aa) Ordnungsgemäße Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen	230
bb) Ermittlung der Erträge des ausländischen Investmentvermögens	230
cc) Mängel der Bekanntgabe/Pauschalbesteuerung	233
b) Rückgabe, Veräußerung und Liquidation	234
II. Geschlossene Fonds	234
1. Begriff und wirtschaftliche Bedeutung	234
2. Abgrenzung zu anderen indirekten Anlageformen in Immobilien	235
3. Besteuerung in- und ausländischer geschlossener Immobilienfonds	235
4. Besteuerung der Beteiligung an inländischen geschlossenen Immobilienfonds	237
a) Laufende Besteuerung	237
aa) Ermittlung der Erträge	238
bb) Besteuerungsverfahren	240
b) Anteilsveräußerung und Liquidation	241
5. Steuerrechtliche Besonderheiten bei ausländischen geschlossenen Immobilienfonds	241
a) Laufende Erträge	241
aa) Ermittlung der Erträge	241
bb) Besteuerungsverfahren	242
b) Anteilsveräußerung und Liquidation	243

Inhaltsverzeichnis

III. REITs (Real Estate Investment Trusts)	244
1. Wirtschaftliche Bedeutung	244
2. Abgrenzung zu anderen indirekten Anlageformen in Immobilien	246
3. Besteuerung der Anlage in deutsche REITs	248
a) Strukturmerkmale	248
b) Laufende Besteuerung	252
aa) Ermittlung der Erträge	256
bb) Besteuerungsverfahren	258
c) Veräußerung der REIT-Anteile	260
4. Ausländische REIT-Strukturen	261
a) US-REIT	261
b) Französische SIIC	262
c) Besteuerung ausländischer REIT-Dividenden	264
d) Veräußerung der REIT-Anteile	265

D. Private Veräußerungsgeschäfte

(Sebastian Meinhardt)

I. Rechtsentwicklung und Bedeutung der Vorschrift	269
1. Rechtsentwicklung des § 23 EStG	269
2. Ausblick Abgeltungsteuer	271
3. Bedeutung der Vorschrift	272
4. Verfassungsrechtliche Aspekte	272
II. Überblick	274
1. Anwendungsbereich	274
2. Verhältnis zu anderen Vorschriften	276
III. Private Veräußerungsgeschäfte	276
1. Betroffene Wirtschaftsgüter	276
a) Grundstücke und grundstücksähnliche Rechte (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	276
b) Andere Wirtschaftsgüter (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	277
2. Veräußerung mit Spekulations- und Gewinnerzielungsabsicht	278
3. Anschaffung und Veräußerung als Voraussetzung eines privaten Veräußerungsgeschäfts	279
a) Das Verhältnis von Anschaffung und Veräußerung	279
b) Anschaffung	279
c) Veräußerung	280
d) Identität zwischen angeschafftem und veräußertem Wirtschaftsgut	280
e) Besonderheiten bei einzelnen Wirtschaftsgütern	281
aa) Endfälligkeit einer Kapitalforderung	281
bb) Einbringungsverfahren	281
f) Beginn und Beendigung des Rechts bei Termingeschäften i.S.d. § 23 Abs. 1 Nr. 4 EStG	281
g) Veräußerungen unter Zwang	282
h) Anwendung von § 23 Abs. 1 Nr. 2 EStG bei Übergang zur Abgeltungsteuer	282
aa) Aktien und Anteile an Investmentvermögen	282
bb) Kapitalforderungen	283
4. Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung bzw. zwischen Beginn und Beendigung des Rechts (Behaltensfrist)	284
5. Bestimmung der veräußerten Wertpapiere	286
a) Grundsatz der Nämlichkeit	286
b) Tafelgeschäfte und Wertpapiere in Streifenbandverwahrung	286

Inhaltsverzeichnis

c) Wertpapiere in Girosammelverwahrung	287
aa) Rechtslage bis zum VZ 2004	287
bb) Rechtslage ab VZ 2004, ggf. ab VZ 2005	287
cc) Übergang von Durchschnitts- zur Fifo-Methode	288
dd) Ebene der Verbrauchsfolge bei mehreren Depots	289
d) Differenzgeschäfte	289
6. Ermittlung des Veräußerungsgewinns und Subsidiarität (§ 23 Abs. 3 EStG).....	290
a) Grundsatz	290
b) Anschaffungskosten	290
c) Veräußerungserlös und Werbungskosten	290
d) Währungsgewinne	292
e) Subsidiarität	292
7. Anwendung des Halbeinkünfteverfahren	294
8. Freigrenze und Verlustausgleich	295
9. Gesellschaftsrechtliche Vorgänge bei Aktien – Corporate Actions	296
a) Aktiensplit	296
b) Tausch	296
c) Ausgabe von Gratisaktien aufgrund einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln unter den Voraussetzungen der §§ 1 ff. KapErhStG	297
aa) Originäre Teilrechte auf Gratisaktien	298
bb) Derivative Teilrechte auf Gratisaktien	298
d) Die Ausgabe von Gratisaktien entspricht nicht den Vorgaben des KapErhStG	298
e) Kapitalerhöhung gegen Einlage mit Bezugsrechtausgabe i.S.d. §§ 182 ff. AktG	299
aa) Originäre Bezugsrechte auf junge Aktien gegen Einlage	301
bb) Derivative Bezugsrechte auf junge Aktien gegen Einlage	301
f) Bezugsrechte auf neue Aktien aus einer Kapitalerhöhung, die nicht die Voraussetzungen der §§ 182 ff. AktG (ggf. analog) erfüllt	303
g) Verschmelzung von Körperschaften (Merger).....	303
aa) Verschmelzungen gemäß oder analog UmwStG	303
bb) Verschmelzungen, die nicht dem UmwStG entsprechen	304
h) Auf- und Abspaltung (Demerger)	305
aa) Vorbemerkungen	305
bb) Auf- oder Abspaltung gemäß UmwStG	306
bb) Aufspaltung einer Kapitalgesellschaft (nicht UmwStG).....	306
cc) Abspaltung einer Kapitalgesellschaft (nicht UmwStG).....	307
i) Wertlosausbuchung von Aktien	307
10. Besonderheiten bei privaten Veräußerungsgeschäften mit Fremdwährungsguthaben	308
a) Wirtschaftsgut Fremdwährungsguthaben	308
b) Vorliegen eines Anschaffungs- bzw. Veräußerungsvorgangs	309
c) Kassageschäfte	309
d) Erwerb von Fremdwährung auf Termin	310
e) Abgrenzung zu Leerverkäufen und Differenzgeschäften	310
f) Praktische Berechnung und Beispiel	311
11. Besonderheiten bei Kapitalforderungen: Poolfaktoranleihen	313
12. Leergeschäft i. S. d. § 23 Abs. 1 Nr. 3 EStG	314
13. Besonderheiten bei Termingeschäften (§ 23 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	314
a) Entwicklung der Vorschrift	314
b) Zum Begriff des Termingeschäfts i. S. v. § 23 Abs. 1 Nr. 4 EStG	315
c) Abgrenzung des Termingeschäfts nach § 23 Abs. 1 Nr. 4 EStG vom Veräußerungsgeschäft nach § 23 Abs. 1 Nr. 2 EStG	316

Inhaltsverzeichnis

d) Besteuerung unbedingter Termingeschäfte i. S. v. § 23 Abs. 1 Nr. 4	
ESTG	317
aa) Financial Futures	317
bb) Swap-Vereinbarungen	318
e) Besteuerung bedingter Termingeschäfte – Optionen	320
aa) Steuerliche Behandlung von Optionen	320
bb) Zinsbegrenzungsvereinbarungen	324
f) Optionsscheine und Zertifikate, die Aktien vertreten	325

E. Altersvorsorge und Lebensversicherung

(Dr. Tobias Eckerle)

I. Vorbemerkungen	328
1. Zum Alterseinkünftegesetz und der Notwendigkeit einer Fallunter- scheidung nach Vertragsabschluss	329
2. Abgrenzung der Begrifflichkeiten	329
II. Steuerrechtliche Berücksichtigung von Beiträgen zugunsten der privaten Altersvorsorge	330
1. Beiträge zu Lebensversicherungen	330
a) Vertragsabschluss vor dem 1. 1. 2005 (Altverträge)	330
b) Vertragsabschluss nach dem 31. 12. 2004 (Neuverträge)	333
c) Abgrenzung von Alt- und Neuverträgen	334
d) Besondere Anforderungen bei Einsatz von Lebensversicherungs- verträgen zur Finanzierung privaten Wohneigentums (sog. Policen- darlehen)	335
aa) Altverträge	335
bb) Neuverträge	336
2. Beiträge zu privaten kapitalbildenden Rentenversicherungsverträgen (inkl. „Rürup-Rente“)	337
a) Vertragsabschluss vor dem 1. 1. 2005	337
b) Vertragsabschluss nach dem 31. 12. 2004	338
c) Günstigerprüfung	341
d) Strittige Rechtslage: Sonderausgaben oder Werbungskosten?	344
3. Beiträge für Altersvorsorgeverträge („Riester-Rente“)	346
a) Besondere Anforderungen	346
aa) Personenkreis	346
bb) Zertifizierung nach dem AltZertG	349
b) Sonderausgabenabzug	350
c) Zulagen	351
d) Günstigerprüfung	354
e) Gestaltungsmöglichkeiten bei Ehegatten	355
f) Verwendung für selbstgenutztes Wohneigentum	356
III. Steuerrechtliche Berücksichtigung von Beiträgen (des Arbeitnehmers) zu- gunsten der betrieblichen Altersversorgung	358
1. Beiträge für Direktversicherungen	358
a) Begriff	358
b) Vertragsabschluss vor dem 1. 1. 2005 (Altverträge)	359
c) Vertragsabschluss nach dem 31. 12. 2004 (Neuverträge)	362
2. Beiträge für Pensionsfonds und Pensionskassen	365
a) Begrenzte Steuerbefreiung für Beiträge gem. § 3 Nr. 63 EStG	365
b) Pauschalierung gem. § 40 b EStG bei Beiträgen zugunsten einer Pensionskasse	365
c) Begrenzte Steuerbefreiung für Beiträge gem. § 3 Nr. 56 EStG zu- gunsten einer Pensionskasse	366

Inhaltsverzeichnis

3. Entgeltumwandlung betrieblicher Altersvorsorge zugunsten der Riester-Förderung	366
4. Exkurs: Steuerliche Besonderheiten bei Arbeitgeberwechsel (Portabilität)	367
IV. Besteuerung von Einkünften aus privater Altersvorsorge und betrieblicher Altersversorgung	369
1. Einkünfte aus privaten Lebensversicherungsverträgen, Rentenversicherungsverträgen und aus Direktversicherungen	369
a) Zinsen aus Sparanteilen einer Lebensversicherung i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG (Kapitalzahlungen)	369
aa) Vertragsabschluss vor dem 1. 1. 2005	369
bb) Vertragsabschluss nach dem 31. 12. 2004 (Neuverträge)	371
cc) Abgrenzung zwischen von Alt- und Neuverträgen	375
b) Kapitalertragsteuer und Abgeltungsteuer	375
aa) Rechtslage vor dem 1. 1. 2009	375
bb) Rechtslage nach dem 31. 12. 2008	376
c) Rentenleistungen aus Rentenversicherungsverträgen	378
aa) Nicht geförderte Versicherungen und Altverträge	378
bb) Geförderte Rentenversicherungsverträge (sog. „Rürup“ oder Basis-Rente)	381
d) Verkauf oder Kündigung des Lebensversicherungsvertrags	384
e) Wegzug	385
2. Einkünfte aus privaten Altersvorsorgeverträgen (Riester-Rente), Direktversicherungen, Pensionsfonds und Pensionskassen § 22 Nr. 5 S. 1 EStG	386
a) Besteuerung laufender Rentenzahlungen	386
b) Besonderheiten bei Altersvorsorgeverträgen (Riester-Rente)	387
aa) Erträge	387
bb) Schädliche Verwendung (Wegzug, Tod)	387
V. Besteuerung von Kapitallebensversicherungen mit Vermögensverwaltung nach JStG 2009	392
1. Vermögensverwaltende Lebensversicherungen	392
2. Lebensversicherungsverträge mit geringfügigem Versicherungsschutz ..	393

F. Verfahrensrecht

(Brigitta Kieninger)

I. Kapitalertragsteuerabzug	396
1. Systematik der Kapitalertragsteuer und Abgeltungsteuer	396
2. Umfang des Kapitalertragsteuereinhalts	398
a) Tatbestand	398
b) Ausnahmen	401
c) Änderungen durch die Unternehmenssteuerreform 2008	401
d) Stückzinstopf	403
e) Verlustverrechnungstopf nach Unternehmensteuerreform 2008	403
f) Bemessungsgrundlage und Steuersätze	405
aa) Bemessungsgrundlage vor Unternehmensteuerreform 2008	405
bb) Bemessungsgrundlage nach Unternehmensteuerreform 2008 ..	406
cc) Steuersätze vor Unternehmensteuerreform 2008	407
dd) Steuersätze nach Unternehmensteuerreform 2008	408
3. Ausnahmen	409
a) Sparer-Pauschbetrag – Freistellungsauftrag	409
b) Nichtveranlagungsbescheinigung	411
4. Steuerbescheinigung	412

Inhaltsverzeichnis

II. Ausländische Quellensteuern	414
1. Grundlagen	414
2. Anrechnung ausländischer Steuern	415
3. Abzug ausländischer Steuern	417
4. Quellensteuer nach Unternehmensteuerreform 2008	417
5. Fiktive Quellensteuern	419
III. Jahresbescheinigung nach § 24 c EStG	421
1. Anwendungsbereich	421
2. Umfang der zu bescheinigenden Daten	422
IV. Veranlagungsverfahren	423
1. Vor Unternehmensteuerreform 2008	423
2. Nach Unternehmensteuerreform 2008	424
a) Verpflichtendes Veranlagungsverfahren zum individuellen Steuersatz	424
b) Verpflichtendes Veranlagungsverfahren zum pauschalen Steuersatz	425
c) Wahlmöglichkeit zur besonderen Veranlagung zum pauschalen Steuersatz	425
d) Wahlmöglichkeit zur Veranlagung zum individuellen Steuersatz	426
V. Kontenabrufverfahren	426
VI. EU-Zinsrichtlinie/Zinsinformationsrichtlinie- bzw. -verordnung	428

G. Exkurs: Erbschaft- und schenkungsteuerliche Aspekte

(Dr. Dirk Niedling)

I. Allgemeine zivil- und steuerrechtliche Grundlagen	433
1. Zivilrechtliche Grundlagen	433
a) Erbrecht	433
aa) Erbfall und Anfall der Erbschaft	433
bb) Erbfolge	433
cc) Testament und Erbvertrag	435
dd) Vermächtnis	438
ee) Vor- und Nacherbschaft	438
ff) Gemeinschaft von mehreren Erben	439
b) Schenkungsrecht	440
2. Erbschaft- und schenkungsteuerliche Grundlagen	441
a) Auswirkungen des Beschlusses des BVerfG vom 7. November 2006	441
b) Sachliche Steuerpflicht	442
aa) Erwerb von Todes wegen	442
bb) Erwerb unter Lebenden	444
cc) Zweckzuwendungen	446
c) Persönliche Steuerpflicht	447
d) Entstehung der Steuer	449
e) Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	451
aa) Grundsätze der Wertermittlung	451
bb) Nachlassverbindlichkeiten	453
cc) Persönliche und sachliche Steuerbefreiungen	454
dd) Grundsätze der Bewertung	455
f) Steuersätze/Härteausgleich	457
g) Steuerschuldner	457
h) Ausländische Kapitalanlagen im Erbfall (mit/ohne DBA)	458
3. Verfahrensfragen	460
a) Anzeigepflichten	460
b) Steuererhebung	461

Inhaltsverzeichnis

II. Besonderheiten bei der Besteuerung einzelner Finanzanlagen	462
1. Kapitalforderungen	462
a) In Wertpapierform verbriefte Forderungen mit Börsenzulassung	462
b) Sonstige Forderungen	464
c) Besonderheiten bei nicht verbrieften Derivaten	465
d) Besonderheiten unverzinslicher, niedrigverzinslicher, hochverzinslicher sowie ab- und aufgezinster Forderungen	468
2. Anteile an Kapitalgesellschaften	470
a) In Wertpapierform verbriefte Anteile mit Börsenzulassung	470
b) Sonstige Anteile	471
3. Offene und geschlossene Fonds	473
a) Kategorisierung	473
b) Anteile an offenen Sondervermögen und Investmentaktiengesellschaften	473
c) Geschlossene Anlagefonds	475
4. Versicherungen und Altersvorsorgeverträge	478
5. Immobilien	480
a) Grundvermögen/Grundstücke	480
b) Zuwendungszeitpunkt bei Grundstücksschenkungen	480
c) Zugehörigkeit von Grundstücken zum Nachlass bei noch nicht eingetragenen Eigentümerwechsel	481
d) Bebaute und unbebaute Grundstücke	482
e) Mittelbare Grundstücksschenkungen	484
III. Gestaltungsmöglichkeiten	486
1. Aufteilung des Vermögens	486
2. Ehegattenprivileg	486
3. Kettenschenkungen	487
4. Übernahme der Schenkungsteuer durch den Schenker	487
5. Mittelbare Schenkungen	488
6. Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen	488
7. Verringerung von Steuernachteilen des Berliner Testaments	488
8. Einbringung von Privatvermögen in Gesellschaften	489
Stichwortverzeichnis	491